



Zugangstor der ehemaligen Abtei Rolduc

Schlagwörter: Klostertor

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Kerkrade Provinz(en): Limburg

Bundesland:







Bei diesem Tor handelt es sich nicht um ein Torgebäude, sondern um eine Mauer in Ziegelsteinbauweise mit zwei Durchlässen. Innerhalb der Mauer befinden sich Torbögen und auf einer Seite steht eine mit weißer Farbe abgesetzte Christusstatue mit der Inschrift "Virco sine lare concepta aedes hasce defende".

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2017)

Internet

topotijdreis.nl: Tijdreis - 200 jaar topografie (abgerufen 19.06.2016)

Literatur

Agt, J.J.W.F. (1962): De provincie Limburg, derde stuk: Zuid-Limburg uitgezonderd Maastricht. Eerste Aflevering. (De Nederlandse monumenten van geschiedeneis en kunst. Gellustreerde beschrijving. Deel V.) `s-Gravehage.

Zugangstor der ehemaligen Abtei Rolduc

Schlagwörter: Klostertor

Ort: Kerkrade

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten,

Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1650 bis 1778

Koordinate WGS84: 50° 52 3,98 N: 6° 04 49,3 O / 50,86777°N: 6,08036°O

Koordinate UTM: 32.294.566,47 m: 5.639.182,47 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.505.701,33 m: 5.636.939,52 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: "Zugangstor der ehemaligen Abtei Rolduc". In: KuLaDig,

Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-268918 (Abgerufen: 13.

Dezember 2025)

Copyright © LVR









